



Sich
und andere
im Glauben
fördern

Predigtskizzen

Ein geisterfülltes Leben

11. Woche

Ein geisterfülltes Leben: Die entscheidende Frage im Leben

Epheser 5,15-21

Woche Elf

EINLEITUNG

VERANSCHAULICHUNG: Im Jahr 1983 gab John Sculley seine Position als Geschäftsführer der *Pepsi Cola Corporation* auf, um Präsident von *Apple Computer* zu werden. Er nahm ein großes Risiko auf sich, als er das angesehene Unternehmen verließ, um bei irgendeiner kleinen Firma zu arbeiten, die nur von der Vision eines einzelnen Mannes aufgebaut wurde. Sculley erzählte, er habe die Entscheidung getroffen, nachdem der *Apple*-Mitgründer Steve Jobs ihn mit dieser Frage herausgefordert habe: „Möchten Sie für den Rest Ihres Lebens Zuckerwasser verkaufen oder möchten Sie eine Chance bekommen, um die Welt zu verändern?“¹

Was würde es uns kosten, wenn wir dazu gebraucht würden, unsere Welt zu verändern? Was würde es uns kosten, eine Erweckung in diesem Land mitzuerleben, die einen klaren Kurswechsel für die Zukunft mit sich bringen würde?

Die Männer und Frauen, mit denen Gott die Welt verändert hat, haben ein egozentrisches Leben hinter sich gelassen und in der Kraft des Heiligen Geistes gelebt. Letztendlich regiert in jedem Mann, jeder Frau, jedem Jungen oder Mädchen eine der zwei Instanzen: er selbst oder Christus.

Wer hat die Kontrolle über Ihr Leben?

Es gibt viele wichtige Wahrheiten im Wort Gottes. Aber die Tatsache, die wir uns heute ansehen, ist eine der wichtigsten in unserem Leben.

Das Wissen und Aneignen dieser Wahrheit wird darüber entscheiden, ...

- was aus Ihrem Leben wird.
- wohin Sie gehen und was Sie tun werden.
- ob Ihr Leben zum Ziel kommt oder daran vorbeischießt.
- ob Ihr Leben Gott wohlgefällig ist oder nicht.
- ob Sie Ihr Leben in Liebe oder Egoismus leben.
- ob Sie wirklich glücklich sein werden oder nicht.
- ob Sie wahre Kraft erfahren oder nicht.
- ob Ihr Tun andere Menschen stark oder nur gering beeinflusst.
- ob Sie Ihre Berufung leben oder nicht.
- ob Gott Sie benutzt, um Ihre Welt zu verändern oder nicht.

[Lesen Sie Epheser 5,15-21.]

1. Was ist ein geisterfülltes Leben?

Die Erfüllung mit dem Heiligen Geist ist die ständige Kontrolle Gottes über mein Leben. Es ist die Frage, wer mein Leben bestimmt – ich oder Gott?

Die Bibel erklärt uns, dass der Heilige Geist eine Person ist. In dem Moment unserer Bekehrung nimmt Gott in Gestalt des Heiligen Geistes in uns Wohnung, um in uns zu leben (s. Röm 8,9).

Wenn eine Person einen Raum betreten hat, ist sie vollständig hereingekommen, nicht nur der Kopf oder ein Fuß usw. Wenn der Geist Gottes in einen Gläubigen kommt, dann zieht er vollständig ein. Sie haben den Heiligen Geist vollständig in sich und werden später nicht *mehr* von ihm haben. Die Frage nun ist nicht: Wie viel habe ich vom Heiligen Geist, sondern wie viel hat *er* von mir und meinem Leben?

In dem Buch *My Heart, Christ's Home* (Mein Herz, Jesu Heim) stellen Robert Boyd Munger und Carolyn Nystrom das Herz als ein Haus mit vielen Räumen dar – mit einem Wohnzimmer, einem Arbeitszimmer usw. Die Frage ist: Wie viele Räume überlassen Sie Christus, der in Ihnen wohnt, um sie in Besitz zu nehmen und zu kontrollieren?

ANWENDUNG: Wer sitzt auf dem Thron Ihres Lebens? Wer bestimmt? Wer hatte letzte Woche die Kontrolle? Und letzten Monat?

2. Warum ist diese Erfüllung mit Heiligem Geist und seine Kontrolle über uns so wichtig?

Ohne diese Kontrolle des Heiligen Geistes ist alles, was *ich* habe, was *andere* von mir haben, was *Gott* von mir hat, mein eingeschränktes Können und sündiges Handeln ... ein verschwendetes Leben!

Haben Sie schon einmal einen Alkoholiker gesehen? Er steht komplett unter der Kontrolle oder dem Einfluss von Alkohol. Paulus sagt in Vers 18: „*Und berauscht euch nicht mit Wein, in dem Ausschweifung ist.*“ Das Wort *Ausschweifung* oder *Exzess* bedeutet wörtlich „nicht zu halten“ oder „verlieren“, „verschwenden“. Trunkenheit führt zu unkontrolliertem Handeln und zu einem verschwendeten Leben.

Paulus sagt: So wie Alkohol einen Menschen kontrolliert, sollen wir uns der Kontrolle des Heiligen Geistes unterstellen. Das führt zu einem reichen fruchtbaren Leben, nicht zu einem verschwendeten Leben.

Sehen Sie sich die Verse 15-21 an. Da erkennen Sie die Unterschiede zwischen einem Menschen, der vom Heiligen Geist bestimmt wird, und einem, der von sich selbst kontrolliert wird.

vom Geist bestimmt

sorgfältig, zielgerichtet

weise

kauft die Zeit aus, fruchtbar

erkennt Gottes Willen

vom Ich bestimmt

nachlässig, gedankenlos

töricht

verschwendet Zeit

ignoriert Gottes Willen

Wenn Sie weiter sehen wollen, was die Erfüllung mit dem Heiligen Geist bewirkt, studieren Sie Galater 5,16-23. Sehen Sie die erstaunlichen Unterschiede zwischen der Frucht des

Heiligen Geistes und den Werken unseres Fleisches (unser Menschsein, getrennt von Christus).

ANWENDUNG: Ist Ihnen dieser Unterschied wichtig? Wie würden diese Herrschaft des Geistes und die Frucht des Geistes Ihre Beziehungen verändern? Ihre Familie? Ihre Arbeitsstelle? Die Schule? Ihre Gedankenwelt? Ihre Gewohnheiten?

Sind Sie an einer Veränderung interessiert?

3. Wie kann ich diese Kontrolle des Heiligen Geistes erfahren?

Zur Erfüllung mit dem Heiligen Geist bedarf es einer einfachen Glaubensentscheidung durch die Gnade Gottes.

Um vom Heiligen Geist erfüllt zu sein, müssen Sie ...

- **sich ständig seiner Gegenwart bewusst sein.**

Würde Dirk Novitzki in Ihrer Sporthalle auftauchen, um eine Runde Basketball mit Ihnen zu spielen, wäre es töricht, ihn nicht zu beachten oder ihn nicht mitspielen zu lassen.

Sprüche 3,6 sagt: „*Erkenne ihn auf allen deinen Wegen.*“ Die erste Voraussetzung zur Erfüllung mit dem Heiligen Geist ist, seine Gegenwart täglich anzuerkennen und zu ergreifen.

- **demütig Ihr egoistisches Leben bereuen.**

Bekennen Sie alles, wo Sie dem Heiligen Geist die Kontrolle entrissen haben. Gehen Sie nacheinander jeden Lebensbereich durch, in dem Sie offensichtlich selbst die Kontrolle übernommen haben. Bitten Sie um Vergebung und Reinigung.

Warum ist das solch ein Problem für uns? Es fällt uns schwer, unter Gottes Kontrolle zu bleiben, weil wir so *stolz* sind. Wir meinen immer, es besser zu wissen. Gott freut es, wenn wir in Demut die Sünde des Stolzes und des Eigenwillens erkennen und bekennen und ihn um seine Führung bitten.

- **bewusst die Kontrolle über Ihr Leben dem Heiligen Geist in Ihnen übergeben.**

Beten Sie ein einfaches Gebet, wie: „Herr, ich bitte dich, jetzt die Kontrolle über mein Leben zu übernehmen. Ich glaube, dass du in mir lebst, und ich vertraue darauf, dass du dich durch mich offenbarst.“ Dieses Gebet und dieser Glaubensakt kann viele, viele Male während des Tages wiederholt werden, besonders dann, wenn wir merken, dass wir in einem Bereich wieder selbst bestimmen.

VERANSCHAULICHUNG: Die Karriere des britischen Leichtathleten Derek Redmond wurde oft durch Verletzungen beeinträchtigt. 1988 war er bei den Olympischen Spielen gezwungen, nur zwei Minuten vor dem 400-Meter-Lauf seine Teilnahme abzusagen. Bis zur Olympiade 1992 in Barcelona musste er fünf Operationen über sich ergehen lassen, davon eine an der Achillessehne nur vier Monate vor den Spielen.

Aber in Barcelona schien für Redmond zuletzt alles zusammenzukommen. Er lief sehr gut: Er verzeichnete die Bestzeit in der ersten Runde und gewann das Viertelfinale.

Im Halbfinale hatte Derek einen sauberen Start und rannte gleichmäßig, als plötzlich nach 150 m eine Muskelfaser in seinem rechten Oberschenkel riss und er zu Boden stürzte. Als die Sanitäter mit einer Trage auf ihn zuliefen, wusste er, dass er das Rennen beenden musste. Redmond sprang auf und humpelte trotz seines Schmerzes vorwärts. Sein Vater rannte von der Tribüne, sprang über den Zaun und kam zu ihm auf die Laufbahn. „Du musst das nicht machen“, sagte er seinem weinenden Sohn. „Doch, das muss ich“, erklärte Derek. „Na gut“, sagte sein Vater, „dann beenden wir das zusammen.“

Sie wehrten die Sicherheitsmänner ab, und immer wieder vergrub Derek sein Gesicht an der Schulter des Vaters und lief mit ihm bis ins Ziel. Die 65 000 Menschen im Stadion klatschten und erhoben sich jubelnd. Als Derek die Ziellinie erreichte, hatten viele Tränen in den Augen.²

Ohne die Hilfe des Heiligen Geistes wird keiner von uns das Rennen beenden, in das uns Gott gestellt hat. Wir alle sind durch die Sünde, Satan, das Fleisch und die Welt „gelähmt“. Wollen Sie dem Heiligen Geist die Kontrolle übergeben, um das zu tun und zu sein, wozu Gott Sie berufen hat?

○ **beständig Gottes Leitung durch sein Wort und seinen Geist gehorchen.**

Wenn der Geist Gottes die Kontrolle übernimmt, bringt er Veränderung! Sind Sie bereit, ihn leiten zu lassen? Das beweisen Sie durch Ihre ständige Bereitschaft, seinem Antrieb zu gehorchen. Wenn ein leichter „Schubs“ kommt, damit Sie eine zornige Reaktion zurückhalten, müssen Sie gehorchen. Wenn Gott Sie dazu treibt, jemandem selbstlos zu dienen, sollen Sie einfach sagen „Ja, Herr!“ und gehorchen.

VERANSCHAULICHUNG: In seinem Buch *Flying Closer to the Flame* erzählt Charles Swindoll von einer Begebenheit, als er bei der Marine war. Im Januar 1958 lief sein Truppenship im Hafen von Yokohama in Japan ein. Obwohl bereits einige Jahre seit dem Kriegsende vergangen waren, war der Hafen noch immer ein gefährlicher Ort, weil einige Unterwassermienen noch nicht entfernt worden waren. An der Hafenmündung hielt das Schiff und nahm einen japanischen Hafenlotsen auf, der die Mannschaft durch die tückischen Gewässer führte.

Langsam und vorsichtig lotste er sie durch die dunklen, unbekannten Gewässer. Während die Seeleute an Deck standen, konnten sie nichts außer der Wasseroberfläche unter ihnen und dem Hafen vor ihnen sehen. Aber der Hafenlotse steuerte das Schiff sicher, da er um jede Wende wusste, um sie sicher an Land zu bringen.

Auf dieselbe Art versprach unser Herr, dass der Beistand, der Heilige Geist, uns in alle Wahrheit führen wird, indem er uns durch das Leben leitet und uns die Untiefen,

Riffe und Mienen aufzeigt. Während wir nur die Oberfläche sehen, sieht er in die Tiefen und hinter den Horizont.³

Erinnern Sie sich, dass es zwei Dinge gibt, die Gottes Kontrolle wegnehmen können.

- a. **den Heiligen Geist betrüben:** Das geschieht, wenn wir uns für Dinge entscheiden, die ihm missfallen. Solch eine Entscheidung bewirkt, dass der Herr seine Kontrolle wegnimmt, weil wir zu seinem Missfallen handeln (s. Eph 4,30-31).
- b. **den Heiligen Geist dämpfen:** Das geschieht, wenn wir uns entscheiden, *nicht* zu tun, was er fordert. Wir können den Geist dämpfen, wenn er uns zu einem Handeln auffordert und wir einfach nicht tun, was er uns sagt. Wir dämpfen seine Leitung, wie wir ein brennendes Feuer dämpfen und ersticken (s. 1Thes 5,19-22).

ANWENDUNG: Was hält Sie davon ab, ihm *jetzt* die Kontrolle über Ihr Leben zu geben?

FAZIT

Stellen Sie sich vor, man würde Tiger Woods mit all seinem Wissen und seinen Fähigkeiten in Sie „einpflanzen“ und Ihren Körper dann ihm überlassen, damit er ihn auf dem Golfplatz nutzen könnte. Denken Sie, Sie wären ein besserer Golfspieler?

Nun stellen Sie sich vor, Sie haben den Gott des Universums in sich und liefern ihm Ihren Körper aus.

Warum ist Erfüllung mit Heiligem Geist so wichtig? Es macht den Unterschied in Ihrem Leben zwischen *Ihnen* und *Gott*!

Drei Fragen zum Schluss:

- Was braucht die Welt? Was würde die Welt verändern? *Christus*!
- Was sieht die Welt, wenn sie *Sie* sieht?
- Wann werden Sie dem Heiligen Geist die volle Kontrolle überlassen?

¹ *The Mac Bathroom Reader*, S. 156-158.

² http://www.olympic.org/uk/athletes/heroes/bio_uk.asp?PAR_1_ID=65848, auch bei Max Lucado, *He Still Moves Stones*, S. 91-92.

³ Charles R. Swindoll, *Flying Closer to the Flame*.